

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Bordenau** am Dienstag, **22.11.2022**, 19:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, **Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Bordenau 0101**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Andrea Czernitzki

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Harry Piehl

Mitglieder

Frau Doris Kartal-Cornehl

Herr Marcel Malbrich

Herr Thomas Maske

Herr Winfried Müller

Herr Dirk Neugebauer

Frau Tanja Reddert

Herr Thomas Stolte

Herr Kai-Uwe Ullrich

Beratende Mitglieder

Herr Edward-Philipp Pieper

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.09.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 **2022/183/1**
- 3.2 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 Vorlage: 2022/183/1
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 "Waldstraße"
- Vorschlag Ortsrat Bordenau: Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 - Flurstück 22/34, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau **2022/215**
- 6 Antrag zur Errichtung eines 2. Blitzerstandortes in Bordenau in der Straße "Am Dorfteich"
- 7 Benennung von Ersatzstandorten durch den Ortsrat für gefällte Bäume im öffentlichen Bereich
- 8 Verschönerung des Ortsbildes durch Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns mit Osterglocken
- 9 Termine Ortsratssitzungen 2023
- 10 Anfragen
- 10.1 Anfrage KatWarn
- 10.2 Anfrage Defibrillator

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ortsbürgermeisterin Czernitzki eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Czernitzki schlägt vor, den TOP 3 des nicht öffentlichen Teils auf TOP 1 zu verschieben. Vorschlag wurde einstimmig angenommen

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.09.2022**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. **Berichte und Bekanntgaben**

a) Frau Czernitzki berichtet, dass es eine kurzfristige Information zum Beginn des Ausbaus des Torfmoorweges geben wird.

b) Die Anfragen von Herrn Schneller zum Steinweg aus der Einwohnerfragestunde in der Ortsratssitzung am 13.09.2022 werden umfassend geprüft.

c) Frau Czernitzki berichtet weiter, dass Informationen und Bekanntgaben zum Ausbau der Frielinger Straße durch die Region Hannover erfolgen.

d) Zum Ausbau Bordenauer Straße und Torfmoorweg verweist Frau Czernitzki auf die „Info zum Straßenausbau Bordenauer Str. und Torfmoorweg“ (**Anlage 1**).

3.1. **Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2022/183/1 Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023**

Die CDU-Fraktion stellt ihre Stellungnahme zu der Stellungnahme der Verwaltung vor (**Anlage 2**).

Herr Ullrich fordert die Verwaltung auf zu erörtern, was genau spezifisch mit Leistungsphase 0 gemeint ist und was benötigt wird, um Leistungsphase 0 einzuleiten? Seines Erachtens sollte der Punkt zur Sanierung der Sporthalle getrennt von dem Punkt der Sanierung der Grundschule beurteilt werden. Hier steht nicht das pädagogische Gesamtkonzept, sondern auch der Vereinssport des Dorfes im Vordergrund. Die Verwaltung wird um Stellungnahme zu diesem Punkt gebeten.

Herr Neugebauer merkt an, dass der Verweis der Verwaltung auf die Leinezeitung zum Thema Neubau Feuerwehrhaus nicht qualitativ hochwertig ist und dies keine ausreichende Quelle sei.

Herr Ullrich fragt, wann bezüglich der Querungshilfe Burgsteller Weg mit einer Drucksache zu rechnen ist?

3.2. **Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 Vorlage: 2022/183/1**

4. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Keine Fragen der Einwohner.

5. **1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 "Waldstraße" 2022/215**
- Vorschlag Ortsrat Bordenau: Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 - Flurstück 22/34, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau

Herr Ullrich sagt er habe kein Verständnis für die Stadt. Das Bauland in Bordenau wird benötigt. Der Beschluss der Stadt sollte abgelehnt werden. Die Verwaltung wird aufgefordert das Flurstück als Bauland zu genehmigen. Hier erfolgt ein Hinweis auf die von der Stadt priorisierte Hinter- und Lückenbebauung.

Herr Stolte kommentiert, dass der Beschluss so in den USFO mitgenommen und weiter behandelt wird.

Der Ortsrat Bordenau lehnt den folgenden Beschlussvorschlag einstimmig ab:

1. Dem Initiativantrag des Orsrates Bordenau aus seiner Sitzung vom 10.05.2022 gemäß der Anlage 1 wird nicht gefolgt. Für das in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2022/215 dargestellte Flurstück 22/34 und ggf. weitere Nachbargrundstücke, Flur 3, Gemarkung Bordenau, soll zurzeit keine Satzung gemäß BauGB aufgestellt werden, da der Bedarf an Wohnbaulandentwicklung durch die Grundsatzbeschlüsse zu den Bauleitplanverfahren Nr. 965 A „Questhorst, 2. Bauabschnitt“ und vereinfachte 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 958 „Westlicher Bueskamp“ vorerst abgedeckt ist.
2. Sobald die unter Beschluss 1. der Beschlussvorlage 2022/215 aufgeführten Baugebiete entwickelt und weitgehend einer Bebauung zugeführt wurden, ist der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 956 auf Basis einer planerischen Gesamtkonzeption neu zu stellen.

6. **Antrag zur Errichtung eines 2. Blitzerstandortes in Bordenau in der Straße "Am Dorfteich"**

Herr Ullrich verweist auf den Antrag der SPD (**Anlage 3**).

Frau Reddert hinterfragt den Nutzen eines Blitzers und schlägt die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage in Form eines Smiley-Schildes vor.

Herr Piehl weist darauf hin, dass die Leute zu schnell fahren, weil viele nicht wissen, wie schnell man fahren darf. Er macht den Vorschlag, ein Schild mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit aufzustellen.

Herr Malbrich sagt, dass die Verhältnismäßigkeit eines Blitzers nicht gegeben sei. Viele Leute würden ihre Führerscheine verlieren. Andere verkehrssichernde Maßnahmen, wie eine Geschwindigkeitsmesstafel oder ein Schild mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sollten bevorzugt werden.

Der Antrag soll wie folgt ergänzt werden:

Alternativ zu der Errichtung eines Blitzers fordert der Ortsrat Bordenau andere verkehrssichernde Maßnahmen, wie z. B. ein Smiley-Schild zur Beruhigung des Verkehrs.

Die Änderung des Antrags wird einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Beschluss:

Der geänderte Antrag wird einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen.

7. Benennung von Ersatzstandorten durch den Ortsrat für gefällte Bäume im öffentlichen Bereich

Herr Müller schlägt vor, zwei bis drei Bäume an der Bordenauer Straße am Dorfteich zu pflanzen.

Herr Ullrich schlägt die Zuwegung zum Spielplatz Qualenriethe und den Burgsteller Weg an der Einmündung zum Birkenweg auf Höhe des Romas vor.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion (**Anlage 4**) wird einstimmig angenommen.

8. Verschönerung des Ortsbildes durch Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns mit Osterglocken

Mögliche Orte für die Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns sind das Dreieck an der Frielinger Straße, Am Leineufer, Bordenauer Straße, Steinweg an der Kirche und der Burgsteller Weg.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Termine Ortsratssitzungen 2023

Dienstags 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bordenau.

Die Ortsratstermine für das Jahr 2023 sind der 07.02., der 16.05., der 26.09. und der 28.11.

10. Anfragen

a) Herr Müller äußert sich zum Ausbau der Bordenauer Straße: Es gibt massive Probleme mit dem Autoverkehr in der Feldmark. Es gab allein 5 Sabotagefälle inklusive Sachbeschädigung an der Schranke. Pro Tag würden 400-500 Fahrzeuge durch die trotzdem noch offene Strecke durch die Feldmark fahren (Brücke über den Dammkrug). Der Realverband installiert nun eine Kamera und die Brücke wird mit schwerem Material vom Realverband gesperrt.

Frau Czernitzki merkt an, dass Probleme beim Tannenbaumverkauf entstehen können. Herr Müller erwidert, dass der Besitzer der Tannenbaumplantage einen Schlüssel für die Schranke erhalten wird.

b) Herr Müller zu den Granatenfunden im Baugebiet Questhorst:

Die Anwohner sind durch andauernde Granatenfunde im Baugebiet verstimmt. Es soll eine Möglichkeit geben, dass das gesamte Baugebiet einmalig nach Granaten untersucht wird. Zudem sei eine Evakuierung kostengünstiger als viele Evakuierungen. Gleiches gelte für die Sondierungen.

Der Anwesende Jens Rudolph (Geschäftsführer der Grundstückseigentümergeellschaft) wird als Sachverständiger vom Ortsrat einstimmig bestimmt.

Jens Rudolph erklärt, dass der Kampfmittelbeseitigungsdienst anhand von Luftaufnahmen geprüft hat, dass keine Bomben im Baugebiet enthalten sind. Dies schließt jedoch nicht aus, dass kleinere Geschosse wie z.B. Granaten enthalten sein können. Das Sondierungsunternehmen meint, dass dies Luftabwehrgranaten mit einem 10 km Einsatzradius seien. Das Feld wurde im Zuge der archäologischen Gutachten schon durchsucht, jedoch wurden nicht alle Granaten gefunden. Allgemein müssten nicht alle Granaten gesprengt werden. Herr Rudolph erklärt, dass er bereits eigenständig tätig geworden sei und eine E-Mail an die Eigentümer der Grundstücke geschickt hat, um die restlichen Grundstücke gemeinsam zu sondieren. Die Sondierung könnte noch in diesem Jahr erfolgen. Wenn alle Eigentümer zustimmen, werden alle betroffenen Flächen zusammen sondiert. Diese Gemeinschaftsaktion würde sich kostensenkend gegenüber Einzelsondierungen auswirken.

Der Ortsrat wird anschließend durch Herrn Rudolph zum Rücklauf der Antworten der Eigentümer informiert.

c) Herr Ullrich erfragt, ob und wann das Katastrophenwarnsystem „KatWarn“ in der Stadt Neustadt eingeführt wird (**Anlage 5**).

d) Herr Ullrich fragt, wann mit der Drucksache zur Querungshilfe Burgsteller Weg gerechnet werden kann.

e) Herr Müller erkundigt sich, wann der Aufbau der Fahrradservicestation und des Defibrillators erfolgt. Beide Themen wurden in den letzten Ortsratssitzungen beschlossen.

10.1. Anfrage KatWarn

10.2. Anfrage Defibrillator

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 25.01.2023

Anhang

Info zum Straßenausbau Bordenauer Str. und Torfmoorweg

15.11.2022

Bordenauer Str.

Die Arbeiten sind im Plan!

Es werden derzeit die Bushaltestellen und die Einengung mit dem Übergang zum Radweg nach Neustadt gebaut.

Fertigstellung Ende KW 48= Ende Nov./ Anfang Dez.

Vom 5.-8. Dez. soll, unter Vollsperrung, an 1-2 Tagen die Deckschicht aufgebracht werden.

Genauere Termine werden rechtzeitig vor der Maßnahme durch die Baufirma bekannt gegeben.

Dann wird es nur eingeschränkte oder gar keine Zufahrtmöglichkeiten zu den Gewerbegrundstücken und zu den Wohnstraßen geben.

Die Anlieger werden durch die Firma Scharnhorst rechtzeitig benachrichtigt.

Die Region veranlasst noch eine Pressemitteilung dazu.

Die Grundstücke sind fußläufig und mit Fahrrädern über den Geh-/Radweg aber weiterhin erreichbar.

Torfmoorweg

Im gleichen Zeitraum wird auch der Torfmoorweg mit der Deckschicht und der Verbreiterung an 1-2 Tagen versehen.

Auch hier sind die Zufahrten zu den Grundstücken im Torfmoorweg und den Stichstraßen/Sackgassen nicht möglich. Eine Pressemitteilung wird rechtzeitig durch die Verkehrsbehörde der Stadt Neustadt

veranlasst. Die Anwohner werden rechtzeitig vor der Maßnahme von Firma Scharnhorst informiert.

All diese Maßnahmen sind wetterabhängig!

Es kann somit auch wetterbedingt zu Verzögerungen oder Störungen des Terminablaufs kommen.

Stellungnahme der CDU-Fraktion im Ortsrat Bordenau zu den Antworten auf unsere
Vorschläge/Wünsche zum Haushalt 2023

Zu 2) Die Sanierung der Sporthalle ist unabhängig von einer Bedarfsplanung und einem pädagogischen Schulkonzept vorzunehmen. Der Bedarf ist unumstritten da, denn die Nutzungszeit der Sporthalle wird insbesondere durch örtliche Vereine komplett ausgeschöpft, so dass eine Sanierung nicht ausschließlich aus Schulsicht dringend notwendig ist. Davon abgesehen, wäre selbst im Falle eines zukünftigen Ganztagsangebots der Grundschule eine energetische Sanierung, wie sie bereits 2020 im Sanierungskonzept vorgesehen ist, dringend notwendig. Ein Neubau oder eine Erweiterung der Fläche aufgrund eines evtl. höherem Bedarf sind aufgrund der Finanzsituation für uns nicht vorstellbar. Die Personalplanung des Fachdienstes Immobilien sind dahingegen anzupassen, damit eine Umsetzung zumindest vorbereitet (Ausschreibung usw.) werden kann.

Zu 3) Zur Sanierung der Grundschule hat die Verwaltung geantwortet, dass sie diese nur sinnvoll erachtet, wenn der zukünftige Raumbedarf und das pädagogische Schulkonzept abschließend geklärt sei. Seit mehr als 15 Jahren ist die Sanierung Thema im Ortsrat. Damals forderte die Verwaltung ein gemeinsames Sanierungskonzept für Schule und Turnhalle, welches seit Sommer 2020 endlich vorliegt. In diesem Konzept wurde die Sanierung in mehrere Teilschritte gegliedert und priorisiert. Dabei wurde empfohlen, mit der Fassadensanierung zu beginnen. Diese neue Fassadenwand hat erst einmal nichts mit einer Erweiterung des Raumbedarfs oder dem pädagogischen Konzept der Schule zu tun, sondern ist aufgrund des baulichen Zustands der Fassade notwendig. Zusätzlich würden in den Räumen, in denen Kindern seit 15 Jahren frierend im Winter und schwitzend im Sommer in den Räumen unterrichtet werden, der dringend notwendige Austausch der Einfachverglasung erfolgen. Mit der weiteren Planungspriorisierung würde dann die weiteren baulichen Erfordernisse einer inklusiven Schule erfüllt werden, da dort Fahrstühle geplant sind. Im letzten Schritt ist sogar bereits eine Erweiterung geplant, die einen möglichen steigenden Raumbedarf berücksichtigt.

Also zusammenfassend gibt es keine sachlichen Gründe, die ersten Sanierungsschritte der Grundschule Bordenau in den Haushalt einzustellen, unabhängig von der Klärung nach zukünftigem Raumbedarf und pädagogischem Schulkonzept. Die Personalplanung des Fachdienstes Immobilien sind dahingegen anzupassen, damit eine Umsetzung zumindest vorbereitet (Ausschreibung usw.) werden kann.

Bezugnehmend auf die Stellungnahme der Stadt, zum von der Verwaltung geforderten Beschluss der politischen Gremien für die Beauftragung einer Leistungsphase 0 zur Bedarfserarbeitung, möchten wir folgendes, unabhängig von den Sanierungsmaßnahmen, anmerken:

- Eine Leistungsphase 0 ist sicher überholt, denn es wurde bereits ein Raumkonzept für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen erstellt, das im November in den zuständigen Ausschuss geht. In diesem Raumkonzept sind unseres Wissens, bspw. Anforderungen bezüglich der Inklusion beinhaltet, die einen barrierefreien Zugang vorsehen. Dieser ist im Sanierungskonzept vorgesehen.
- Bevor eine Beauftragung zur Bedarfsplanung beauftragt werden sollte, erwarten wir ein Betreuungskonzept für Grundschulkinder seitens der Stadt, wie der Rechtsanspruch auf eine Betreuung von 8 Stunden für die 1. Klässler ab 2026 umgesetzt wird. Hier ist bedarfsunabhängig eine Umsetzung aus dem Bundesgesetz zu planen. Sollte hiermit die

Beauftragung zur Leistungsphase 0 gemeint sein, begrüßen wir die Beauftragung durch die politischen Gremien.

- Unabhängig davon sollten die Überlegungen, in welcher Form eine Ganztagsbetreuung für Bordenau in den nächsten Jahren sinnvoll erscheint, weiter vorangetrieben werden. Hier fehlen bisher sinnvolle pädagogische Konzepte, um zu entscheiden, ob eine von der Verwaltung gewünschte Ganztagsbetreuung an der Schule, befürwortet wird. Wir fordern die Verwaltung der Stadt auf, Konzepte für Ganztagsbetreuungen vorzustellen und mögliche Unterstützung von externen Trägern zur Umsetzung zu akquirieren, damit die politischen Gremien in Bordenau sich mit den pädagogischen Experten aus dem Kindergarten und der Schule beraten können, welche Alternativen zur Hortbetreuung für Bordenau sinnvoll sind.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Ortsverein Neustadt am Rübenberge | Abteilung Bordenau

SPD Fraktion Bordenau, Bordenauer Str. 49 b, 31535 Neustadt

An die

Stadt Neustadt am Rübenberge

Verwaltung

Kai-Uwe Ullrich
Sprecher SPD Ortsratsfraktion
Abteilung Bordenau

Tel: 05032/913138
Mobil: 0177-2601956
Fax: 05032-913137
Mail: ogv.ullrich@gmail.com

Antrag zur Errichtung eines weiteren Blitzerstandortes in Bordenau

Im Juli 2022 erfolgte eine Seitenradarmessung in der Straße am Dorfteich, die als Spielstraße ausgewiesen ist.

Aufgrund der ermittelten Daten ist festzuhalten, dass im Bereich des Messpunktes für einen verkehrsberuhigten Bereich eine überdurchschnittliche Anzahl Fahrzeuge unterwegs ist.

Weiterhin wurde durch die Verwaltung festgestellt, dass die ermittelten Durchschnittsgeschwindigkeiten zwar deutlich über der in verkehrsberuhigten Bereiche zulässigen Schrittgeschwindigkeit liegen, diese aber vergleichbar mit Messungen aus anderen verkehrsberuhigten Bereichen ist.

Da es sich jedoch bei der Straße „Am Dorfteich“ um eine Straße handelt, an der Schule, Hort, Kindergarten und Krippe angesiedelt sind und auch viele Kinder den angrenzten Sportplatz und die Turnhalle in dieser Straße nutzen, gilt hier einmal mehr, die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

Aus diesem Grund stellen wir den Antrag, zur Errichtung eines zweiten Blitzerstandortes an der Straße „Am Dorfteich“.

Kai-Uwe Ullrich
Fraktionssprecher
SPD Bordenau

Harry Piehl
Frielinger Str. 14
31535 Neustadt

Neustadt, 30.08.2022

Antrag an den Ortsrat Bordenau zur Ortsratssitzung am 22.11.2022

Antrag:

Der Ortsrat Bordenau sollte, auf Grund seiner Ortskenntnis, Ersatzstandorte im öffentlichen Bereich innerhalb der Ortschaft für 4 gefällte Bäume benennen auf denen dann in Absprache mit Stadtgrün der Verwaltung neue Bäume gepflanzt werden können.

Begründung:

Durch die Aufstellung von Containern für die Hortversorgung der Bordenauer Schulkinder mussten in dem Bereich des Schulgarten 3 große Linden gefällt werden und auf der Grünfläche gegenüber der Kirche ist ein Baum bei einem Sturm stark beschädigt worden und musste von der Feuerwehr gefällt werden. Um hierfür Ersatz zu pflanzen sollte der Ortsrat nach geeigneten Standorten suchen und zusammen mit der Verwaltung auf diesen Standorten neue Bäume pflanzen lassen.

Ich bitte dem Antrag zuzustimmen

gez. Harry Piehl

Harry Piehl
Frielinger Str. 14
31535 Neustadt

Neustadt, 30.08.2022

An den Ortsrat Bordenau

Antrag zur Ortsratssitzung am 22.11.2022

Antrag:

Verschönerung des Ortsbildes im Frühjahr durch Bepflanzung des Straßenbegleitgrüns mit Osterglocken.

Hiermit stelle ich den Antrag, dass der Ortsrat beschließt im Bereich des öffentlichen Straßenbegleitgrüns im Herbst 2022 Osterglocken-Blumenzwiebeln zu setzen, die dann im Frühjahr 2023 und in weiteren Jahren zur Blüte gelangen.

Die Pflanzaktion kann in einer Gemeinschaftsaktion des Orsrates erfolgen, eventuell auch mit anderen Gruppen und Vereinen, oder professionell an eine Firma vergeben werden. Flächen werden durch den Ortsrat vorgeschlagen und festgelegt.

Begründung:

In vielen Ortschaften, unter anderem auch in der Kernstadt, sind schon sehr viele Bereiche mit Osterglocken versehen worden und sie geben als Frühblüher ein sehr schönes Bild ab. Mittel können aus den vorhandenen Mitteln zur Verschönerung des Ortsbildes bereitgestellt werden. Geschätzte Kosten ca. 300,-€.

Ich bitte dem Antrag zuzustimmen.

gez. Harry Piehl

Antrag auf Einführung eines Katastrophenwarnsystems (KatWarn)

In der Vergangenheit ist es bereits 5 Mal zu Granatwarnungen im Neubaugebiet der Questhorst gekommen. Mal musste zudem ein Teil der Bevölkerung Bordenaus evakuiert werden.

Die Einsätze in der Vergangenheit zeigten, dass die Koordination vor Ort mit allen Einsatzkräften hervorragend geklappt hat, jedoch die Bevölkerung Bordenaus durchaus auch noch zielführender und effizienter durch ein entsprechendes Warnsystem informiert werden kann.

Es liegt nahe, dass aufgrund des Weiteren Ausbaus des Gebietes weitere Granaten gefunden werden.

Aus diesem Grund beantragen wir die Einführung und Anwendung eines Katastrophen Warn Systems zur Warnung und zum zusätzlichen Schutz der Bevölkerung in eingetretenen Fällen.

Beispiel:

KatWarn

Orts-Warnungen - Sicherheit für Ihren aktuellen Standort

Smartphones oder Handys sind im Alltag (fast) immer dabei. Bei Gefahr sendet die Schutzengel-Funktion Warnungen und Verhaltenshinweise direkt auf Ihr Mobiltelefon - ortsgenau, akku-schonend und datensicher.

Der aktivierte Schutzengel erreicht Sie überall, wo Sie sich aufhalten - sogar bei ausgeschalteter App! Ergänzend können Sie weitere Ortsfavoriten für Familie, Freunde oder Kollegen eingeben und Warnungen über soziale Medien teilen.

KATWARN verbreitet Gefahrenmeldungen der Kommunen, Länder und des Bundes orts- oder themenbezogen via Smartphone-App und als SMS-Dienst. Absender sind u.a. Leitstellen der Feuerwehr, die Polizei, der Deutsche Wetterdienst, Hochwasser- und Erdbebenzentralen sowie gekoppelte externe Warnsysteme.